

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



moderne, perkutane, temporäre Herz-Kreislauf-Unterstützungssysteme, die in der Regel transkatheter über die Becken-Bein-Gefäße zum Herzen vorgebracht werden, entlasten den linken Ventrikel bei gleichzeitiger Steigerung des Herzzeitvolumens. Dies versetzt uns in die Lage, koronare Hochrisiko-interventionen, beispielsweise des Hauptstamms oder bei koronarer Mehrgefäßer-

krankung, mit größerer Patientensicherheit vornehmen zu können - insbesondere bei den Patienten, deren Herzleistung bereits im Vorfeld der Intervention deutlich eingeschränkt ist.

In der präventiven Verwendung perkutaner Unterstützungssysteme liegt dabei der Schlüssel zu einer erfolgreichen Therapie. Auch bei schwerwiegenden Formen des kardiogenen Schocks scheint die Verwendung dieser minimal-invasiven Systeme das Potential zu besitzen, Leben retten zu können.

Wir wollen Sie ganz herzlich zu einem Advanced Impella®- und eine LVAD System - Training einladen, um mit Ihnen dieses Programm zu vertiefen. Dies beinhaltet Theorie in Form von Vorträgen und Praxis in den Hands-On Break Outs..

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, Ihre Erfahrung und eine rege Diskussion.

PD Dr. med. Sven Möbius-Winkler
im Namen aller Kollegen der Klinik für Innere Medizin I

14:45-15:00	Welcome Imbiss
15:00-15:05	Begrüßung <i>Christian Schulze</i>
15:05-15:25	Kardiogener Schock - Pathophysiologie, Daten und Therapie-Konzepte <i>Sven Möbius-Winkler</i>
15:25-15:45	Perkutane Unterstützungssysteme: Indikationen und Datenlage <i>Christian Schulze</i>
15:45-16:05	Intensivmedizinische Therapie im kardiogenem Schock - Dopamin, Dobutamin, Milrinon, Levosimendan, PICCO oder PA Katheter- was ist sinnvoll für welchen Patienten? <i>Michael Fritzenwanger</i>
16:05-16:25	Kaffeepause
16:25-16:45	LVAD und HTX - was für wen und wann? - aktuelle Ergebnisse <i>Gloria Färber (angefragt)</i>
16:45-17:05	Assistdevices - was kann der Kardiotechniker beitragen <i>Mirko Kaluza (angefragt)</i>
17:05-17:25	Fallvorstellung <i>Henning Ebelt</i>
17:25-17:30	Zusammenfassung <i>Christian Schulze</i>
ab 18:30	Diskussion beim Abendessen

Prof. Dr. med. Henning Ebelt

Direktor der Klinik für Innere Medizin II
Katholisches Krankenhaus Erfurt

Dr. med. Gloria Färber

Geschäftsführende Oberärztin der
Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Michael Fritzenwanger

Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena

Mirko Kaluza

Leiter der Kardiotechnik
Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Sven Möbius-Winkler

Stellv. Direktor der Klinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. P. Christian Schulze

Direktor der Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena

Allgemeine Hinweise

Herz-Kreislauf-Unterstützung aktuell

Freitag, 30.11.2018
von 14:45 - 17:30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Sven Möbius-Winkler und
Prof. Dr. med. P. Christian Schulze
Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Jena

Veranstaltungsort

Steigenberger Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena

Organisation

Assistenz³ Veranstaltungsorganisation GmbH
Kleine Gasse 34, 64319 Pfungstadt
Tel: 06157-9863166 Fax: 06157-9863170
service@assistenz-3.de

Tagungsgebühr: keine

Die Zertifizierung ist bei der
Landesärztekammer Thüringen beantragt.

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig
an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!**

JA, ich nehme an dem Workshop teil:

.....
Titel Vorname Name

.....
Klinik

.....
PLZ Ort

.....
E-Mail Adresse (wichtig für Bestätigung)

Ich bleibe auch zum Abendessen Ja Nein

Per Fax an: 06157 - 98 63 170

Mit freundlicher Unterstützung durch



angefragt: Medtronic GmbH

ANFAHRT

Mit dem Auto

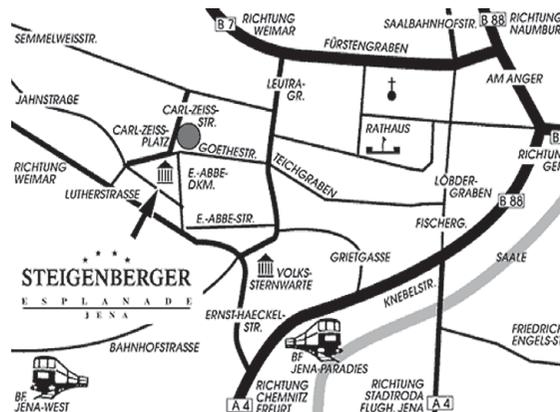
A4 Erfurt - Dresden. Ausfahrt: Jena-Lobeda. Auf der Schnellstrasse immer geradeaus bis zur Eisenbahnbrücke (ca. 7 km) und dann links Richtung „Goethe Galerie“ bzw. „Volkshaus“. Im Kreisverkehr (ca. 500 m) erste Abfahrt Richtung „Goethe Galerie“. Dann erste und zweite Ampel geradeaus. Das Hotel befindet sich direkt gegenüber dem „Volkshaus“. Links neben dem Hoteleingang finden Sie einen Autolift in die Tiefgarage

Mit der Bahn

EC und ICE- Verbindung Berlin-München mit Ankunft Jena-Paradiesbahnhof, zu Fuß am Kreisverkehr vorbei Richtung Goethe-Galerie und immer geradeaus. Nach der 2. großen Kreuzung erreicht man das Hotel rechter Hand.

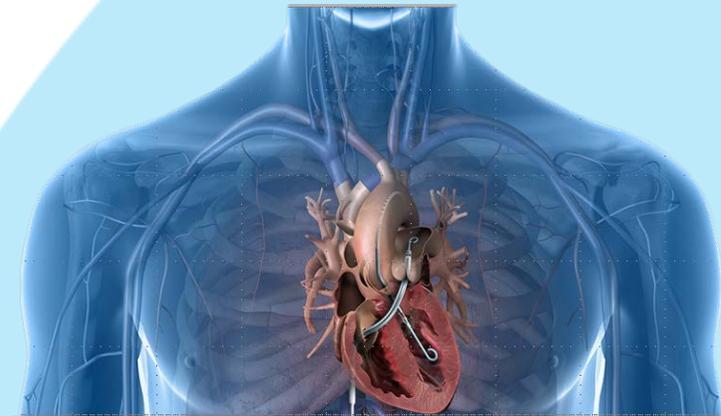
IR-Verbindung Glauchau-Aachen/Dortmund mit Halt Jena West- Bahnhof. Vom Bahnhof Richtung Hauptstraße und rechts den Berg hinunter laufen und an der 1. Kreuzung links halten, nun geradeaus bis zum Hotel, welches auf der rechten Seite liegt.

Von beiden Bahnhöfen läuft man maximal 10 Minuten zum Hotel, Taxi-Transfer ist ebenfalls möglich.



Einladung zum Workshop

Herz-Kreislauf- Unterstützung aktuell



**Freitag,
30. November 2018
ab 14:45 Uhr
im Steigenberger Esplanade Jena**

**Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. med. Sven Möbius-Winkler und
Prof. Dr. med. P. Christian Schulze
Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena**